

Protokoll der Mitgliederversammlung des Schullandheimvereins

Datum: 29.09.2020
Ort: Konferenzraum im 2. Stock, Humboldt-Gymnasium
Beginn: 19 Uhr
Anwesende: 18 Mitglieder und 4 Gäste laut Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Protokoll: Nicole Bøggild

Top 1: Begrüßung und Prüfung der Einhaltung der Satzungsvorgaben

Niels Pelz eröffnet die Sitzung um 19.32 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Versammlung wurde mit der Einladung vom 7. September 2020 (Veröffentlichung auf der Vereinshomepage), per Mail über die Netzwerker vom 13. September einberufen. Die Vereinssatzung bestimmt, dass die Einladung auch auf der Schulhomepage mit einem Vorlauf von 14 Tagen einsehbar sein muss. Der Vorlauf wurde um einen Tag unterschritten.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Vorstand satzungsgemäß eingeladen hat und die Versammlung daher beschlussfähig ist.

Der Beschluss wurde einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Es gab keine Fragen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

Top 2: Berichte der Vorstandsmitglieder zum Geschäftsjahr

a) Lagebericht (1. Vorsitzender, Geschäftsführer, alle Vorstandsmitglieder)

Niels Pelz fasst das abgelaufene Geschäftsjahr zusammen:

- Die Umbaumaßnahmen in Waldbröl (Duschen im Kellerraum) wurden im Jahr 2019 erfolgreich abgeschlossen.
(siehe Anlage 3: Präsentation Folie 4 bis 5)
 - Das Gesamtvolumen für die Renovierungsarbeiten sind unter dem geplanten Gesamtvolumen geblieben und beliefen sich auf einen sechsstelligen Betrag.
 - Trotz des Umbaus ist es gelungen den Charme des Hauses beizubehalten.
- Auf Anregung und unter Beteiligung eines Vaters aus der Elternschaft haben Schüler des Humboldt ein neues Logo für das Schullandheim Waldbröl entworfen. Es soll dadurch eine eigene Marke „Waldbröl“ entstehen.
(siehe Anlage 3: Präsentation Folie 6)
- Gleichzeitig zu dem neuen Logo wurde auch ein neuer Internetauftritt realisiert (www.schullandheim-waldbroel.de) und T-Shirts mit dem Logo entworfen.
(siehe Anlage 3: Präsentation Folie 6)
- Im Sommer 2019 fand eine routinemäßige Begehung durch das Bauamt Gummersbach statt. Dabei wurde festgestellt, dass das Haus zwar Bestandschutz hat aber nicht dem heutigen Brandschutzstandard entspricht. Als Konsequenz drohte die sofortige Schließung des Hauses. Dies konnte nur durch die Anbringung zweier mobiler Außentreppen verhindert werden.
(weitere Maßnahmen siehe Top 7)

b) Bilanz und Jahresabschluss (1. Vorsitzender)

Kassenwart Hanno Klümpen ist nicht anwesend, daher berichtet Niels Pelz. Die finanzielle Situation des Vereins ist momentan in Ordnung. Es müssen aber weiterhin Kredite abbezahlt und Löhne gezahlt werden.

(siehe Anlage 3: Präsentation Folie 9 bis 11)

Niels Pelz erklärt, dass Banken nicht mehr bereit sind Schullandheimen Kredite zur Fremdfinanzierung anzubieten. Zukünftig wird es daher noch häufiger vorkommen, dass Kosten für Maßnahmen nur über Privatfinanzierung möglich sind.

Top 3: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer, Andreas Oehme, berichtet von der durch ihn und Nadine Fuchs vorgenommenen Kassenprüfung am 15.09.2020. Art und Umfang der Prüfung sind dem schriftlichen Kassenprüfungsbericht (Anlage 2) zu entnehmen. Fragen zu der Umschichtung eines Kredits konnten geklärt werden.

Die Kassenprüfung stellt eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung fest.

Top 4: Entlastung des Vorstandes

Den Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Jahr 2019 stellt Andreas Oehme.

Der Antrag wurde einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Top 5: Wahl - Der Kassenprüfer

Zur Wahl stellen sich Thilo Semisch und Martin Bruns (beide in Anwesenheit). Gegenkandidaten gab es keine. Auf Vorschlag von Niels Pelz wurden Herr Semisch und Herr Bruns in nicht geheimer Wahl als Kassenprüfer für einen Zeitraum von zwei Jahren aber mindestens für ein Jahr gewählt. Enthaltungen gab es keine. Thilo Semisch und Martin Bruns haben die Wahl angenommen.

Top 6: Mitgliederentwicklung

Niels Pelz berichtet, dass der Verein im Jahr 2020 insgesamt 430 zahlende Mitglieder mit einem Beitragsvolumen von rund 19.350 € hat.

Bei 1210 Schülern (davon circa 1/3 Geschwisterkinder) hat der Verein dennoch eigentlich zu wenig Mitglieder. Für den Vorstand liegt das anzustrebende Ziel bei circa 800 Mitgliedern oder mindestens der Hälfte von 100 Familien pro neuen Jahrgang (Zugang pro Jahrgang: 150 Schüler, davon circa 50 Geschwisterkinder).

Niels Pelz bittet alle Mitglieder für einen Beitritt in den Verein zu werben. Die Einnahmen, die durch Beiträge generiert werden, dienen dazu laufende Kosten bezahlen zu können.

Ein Mitglied schlägt vor, Eltern der 5. Klassen immer im Anschluss an die jeweiligen Klassenfahrten nochmals eine Mitgliedschaft anzubieten, denn gerade nach den Klassenfahrten sprechen die Schüler begeistert vom Schullandheim.

Top 7: Bericht über die Baumaßnahmen in Waldbröl

Dr. Happ berichtet, dass die Begehung durch die Bauaufsicht Gummersbach fast zu einer sofortigen Schließung des Schullandheims geführt hätte. Durch das Anbringen mobiler Außentreppen als zusätzliche Fluchtwege konnte eine Schließung verhindert werden. Weitere Schritte beinhalteten:

- Beauftragen eines externen Bauschutzingenieurs, der den Vorstand berät und die Kommunikation mit dem Bauamt Gummersbach übernimmt.
- Aus der Elternschaft haben sich die beiden Väter (Architekten), die bereits bei dem Umbau der Duschen geholfen haben, wieder zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit dem externen Berater wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt. (siehe Anlage 3: Präsentation Folie 15)
 - Der Bestandschutz des Hauses ermöglicht es dem Vorstand die Maßnahmen in einem Zeitraum von drei Jahren umzusetzen.
 - Die Umsetzung der ersten Maßnahme das Anbringen der Außentreppe erfolgte innerhalb einer Woche. Diese sind der benötigte Fluchtweg aus dem Obergeschoss des Hauses.
Zusätzlich zu den Einmalkosten für das Aufstellen der Treppen fallen laufende Mietkosten pro Monat an. (In Absprache mit dem Bauamt Gummersbach durfte eine der mobilen Außentreppe zwischenzeitlich abgebaut werden.)
 - Das Haus wurde in Brandabschnitte unterteilt und entsprechende Brandschutztüren eingebaut.
 - Im Treppenhaus (erster Fluchtweg) wurde ein neues Fenster zur Entlüftung eingesetzt und ermöglicht die Selbstrettung.
 - Als nächste Maßnahmen ist das Anbringen der festen Außentreppe geplant, diese wird als zweiter Fluchtweg angesehen.
Der Ausstieg erfolgt über die Toiletten der Jungen im ersten Stockwerk. Dafür muss hinter dem Haus ein Fundament gegossen werden, eine Dachöffnung erfolgt um den Ausstieg zu erleichtern.
Hinweis: Der zweite Fluchtweg wurde hinter das Haus gewählt, da der Sammelplatz auf dem Spielfeld hinter dem Haus liegt und im Notfall die Feuerwehr freien Zugang über den vorderen Teil des Hauses hat.
 - Parallel zum Baubeginn der Außentreppe wird der Verein mit Hilfe einer Architektin aus der Elternschaft ein Bauantrag beim Bauamt Gummersbach für alle Umbaumaßnahmen einreichen.
 - Im Anschluss an den Bau der Außentreppe muss das Treppenhaus abgeschlossen und eine vernetzte Brandmeldeanlage eingebaut werden.
- Das Bauamt Gummersbach hat zusätzlich zu den Brandschutzmaßnahmen angeregt, dass der Verein auch das Dach des Hauses Pempelfort erneuern lassen sollte. Der Vorstand holte sich über einen Dachdeckermeister aus der Elternschaft eine zweite Meinung ein. Eine Erneuerung sollte in den nächsten 5 Jahren vorgenommen werden.

Corona:

- Niels Pelz berichtet, dass das Haus Pempelfort seit März 2020 geöffnet aber belegungsfrei war. Es handelt sich um ein Ausbildungshaus und in dieser Zeit hat die Frau Janzen (Auszubildene) ihr Ausbildung abgeschlossen.
- Bereits erfolgte Buchungen wurden abgesagt, Stornogebühren konnten nicht erhoben werden.
- Für die Mitarbeiter wurde Kurzarbeit beantragt und vom Verein auf 80% aufgestockt.
- Fördermaßnahmen wurden beantragt und bewilligt.

- Überbrückungsfördermaßnahme (Stichtag 30.09.2020) ist eingereicht und wird geprüft.
- Der Vorstand hat sich bei smile.amazon und Schulengel.de angemeldet. (Hier konnte bereits ein dreistelliger Betrag generiert werden)
- Die Buchhandlung „Buch in Bilk“ unterstützt den Verein durch seine Spendenaktion: Bei Bestellung von Schulbüchern und jedweder Lektüre eine Spende unter Nennung der Klasse und des Humboldtgymsiums fließen von dem Einkauf 5% zu Gunsten des Schullandheims an.
- Der Verein hat auch eine finanzielle Unterstützung des Fördervereins und den Ehemaligenverein erhalten.
- Zusätzlich sind viele sachbezogene Spenden auf dem Vereinskonto eingegangen.

Ehemaligenverein:

- Zur Unterstützung hat der Verein auf seiner Homepage ein Spendenbarometer mit dem Ziel EUR 70.000,- für den Erhalt des Schullandheims einzunehmen. Gependet wurden bis heute EUR 23.000,-.

Top 8: Diskussion und Beschlussfassung zur Satzungsänderung

Hendrik Happ erklärt, dass er mit Hilfe von Frau Fehndrich seit Ende 2019 diverse Stiftungen angeschrieben und um finanzielle Hilfe gebeten hat. Leider folgten auf die Anfragen nur Absagen. Eine Stiftung ist bereit, über eine mögliche Unterstützung in einer niedrigeren fünfstelligen Höhe im Herbst zu entscheiden.

Das Landesjugendamt Rheinland bietet „Trägern der freien Jugendhilfe“ die Möglichkeit, finanzielle Förderung zu beantragen. Der Vorstand würde gerne versuchen, diese Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Im ersten Schritt hat Hendrik Happ ein Schutzkonzept erstellt. Außerdem muss eine Satzungsergänzung erfolgen. (siehe Anlage 3: Präsentation Folie 16)

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt, folgenden Satz in die Vereinssatzung unter § 1 (Satz, Zweck, Rechtsform) in Absatz IV. zusätzlich aufzunehmen:

“Die Arbeit im Schullandheim wird davon bestimmt, dass die physische und psychische Integrität, der dem Verein anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen jederzeit zu wahren ist.“

Der Beschluss wurde einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Es folgt nun die Satzungsänderung durch einen Notar. Danach kann ein Antrag auf Anerkennung gestellt werden. Erst danach können Anträge auf Fördergelder erfolgen.

Top 9: Fragen, Anregungen

- Kornelia Fehndrich berichtet von der Baumpflanzaktion im März 2020. Das Geld für die Bäume und Sträucher kam aus der Elternschaft (z.B. Einschulungscafé).
- Hendrik Happ hatte bereits Anfang des Jahres ein Bienenhotel auf dem Gelände aufgestellt.

- Andreas Oehme lobt die Arbeit des Vorstandes und die Umsetzung von Ideen aus der Elternschaft..
- Herr Schorch regt an, den Mitgliedsbeitrag anzuheben. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass der Vorstand das Thema Beitragserhöhung in der nächsten Vorstandssitzung prüfen wird.
In diesem Zusammenhang erklärt Niels Pelz, dass es einen Vorstandbeschluss gibt, wonach die Übernachtungskosten sich jährlich um EUR 1,- erhöhen.
- Es wird gefragt, ob die Mitgliedschaft automatisch mit dem Abschluss des Kindes endet. Niels Pelz erklärt, dass dies nicht der Fall ist, dennoch die Eltern den Abschluss zum Anlass nehmen, die Mitgliedschaft zu beenden.
- Die SV-Vertreter berichten, dass der gesamte Gewinn der circa 500 verkauften Humboldt-Pullis (pro Pulli 8 Euro) an das Schullandheim gespendet wurde.
- Es wird nachgefragt, ob der Verein sich von allein tragen kann oder auf Förderungen angewiesen ist. Niels Pelz erklärt, dass der Verein seine Kosten allein trägt durch ein Dreisäulenmodell (Ein Teil der Einnahmen kommen aus Eigenbelegung, ein weiterer Teil fließen durch Fremdbelegung gerade in der Ferienzeit ein und der Rest wird aus Spenden generiert.)
Größere Rücklagen darf der Verein aus vereinsrechtlichen Gründen nicht bilden.

Top 10: Ausblick

Niels Pelz berichtet von einem weiteren Elternvorschlag: Auktion von Kunstwerken zugunsten des Schullandheims Waldbröl.

Die Idee:

Zehn bis Zwölf lokale Künstler spenden für die Auktion mindestens ein eigenes Kunstwerk inkl. einer kurzen Erläuterung des Werkes. Der Wert eines jeweiligen Kunstwerks liegt zwischen EUR 200,- bis 1.500,-. Die Werke werden dann auf der Homepage vorgestellt und können bei der Auktion im November in der Aula des Humboldt-Gymnasiums ersteigert werden.

Ein Auktionator ist bereits gefunden. Am Hygienekonzept für circa 200 Personen wird gerade gearbeitet.

Bitte an den Vorstand: Ehemaligenverein bittet darum alle Informationen schnelle Weiterleitung aller relevanten Informationen um die eigenen Mitglieder rechtzeitig informieren zu können.

Die Sitzung wurde um 20.46 Uhr geschlossen.



Gez. Nicole Bøggild
Schriftführerin



Gez. Niels Pelz
1. Vorsitzender (Versammlungsleiter)